

EU-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

villerit Calsano CaloStructo

UFI: YKUJ-T339-1001-VX85

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Trockenmörtel zum Anmischen mit Wasser und anschließender Verwendung als Putzmörtel zum Verputzen von Wänden und Decken

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Von anderweitiger Verwendung wird abgeraten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

villerit GmbH
Unterer Dammweg 24 – 26
78050 VS-Villingen

Telefon-Nr. +49 7721-9821-0

Fax-Nr. +49 7721-821-50

e-mail info@villerit.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb@villerit.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationsnotruf:

+49 7721-9821-25

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1; H318

Skin Irrit. 2; H315

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort

Gefahr

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Portlandzement
Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Aus dem trockenen Gemisch entstehender Staub kann die Atemwege reizen. Wiederholtes Einatmen größerer Staubmengen erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge. Sobald das trockene Gemisch mit Wasser in Kontakt kommt oder feucht wird, entsteht eine stark alkalische Lösung. Aufgrund der hohen Alkalität kann feuchter Mörtel Haut- und Augenreizungen hervorrufen. Vor allem bei längerem Kontakt (z.B. Knien im feuchten Mörtel) besteht infolge der Alkalität die Gefahr ernster Hautschäden. Die Zubereitung ist chromatarm, daher besteht keine Gefahr der Sensibilisierung durch Chromat. In der nach Wasserzugabe gebrauchsfertigen Form beträgt der Gehalt an löslichem Chrom(VI) höchstens 0,0002% der Trockenmasse des enthaltenen Zementes. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte trockene Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums (siehe 7.2).

PBT-Beurteilung
Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung
Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Zement nach DIN EN 197-1, Kalkhydrat nach DIN EN 459-1, Gesteinskörnungen und Zusätzen

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Nr. | Name des Stoffs | Zusätzliche Hinweise | |
|-----|---|---|-----------------------|
| | CAS / EG / Index / REACH-Nr. | Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP) | Konzentration x % |
| 1 | Portlandzement | | |
| | 65997-15-1 266-043-4 - - | Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 | 0,00 ≤ x ≤ 1,00 M.-% |
| 2 | Calciumdihydroxid | | |
| | 1305-62-0 215-137-3 - 01-2119475151-45 | Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335 | 0,00 ≤ x ≤ 18,00 M.-% |

EU-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

3.3 Sonstige Angaben

Eine Registriernummer ist für Portlandzementklinker nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Der Kontakt mit feuchtem Mörtel ist zu vermeiden. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Staubquelle entfernen. Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augen nicht trocken reiben, da durch die mechanische Beanspruchung Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Partikel zu entfernen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung verwenden. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Bei vorhandenem Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Sofort einen Arzt oder das GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Augenkontakt mit dem trockenen oder feuchten Produkt kann möglicherweise bleibende Schäden verursachen. Das Produkt kann auch in trockenem Zustand durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchte Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben. Der Kontakt mit feuchter Haut kann Hautreizungen, Dermatitis oder andere ernste Hautschäden hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Gemisch ist weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmittel nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Haut- und Augenkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Stäube nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material ggf. mit Plane gegen Verwehungen schützen, trocken aufnehmen und wenn möglich verwenden. Bei diesen Arbeiten Windrichtung beachten und Fallhöhe beim Umschichten (z. B. mit Schaufeln) gering halten. Zur Reinigung mindestens Industriesauger/-entstauber der Staubklasse M (DIN EN 60335-2-69) verwenden. Nicht trocken kehren. Niemals Druckluft zur Reinigung verwenden. Kommt es bei einer trockenen Reinigung zur Staubeentwicklung, ist unbedingt persönliche Schutzausrüstung zu verwenden. Einatmen von entstehendem Staub und Hautkontakt vermeiden. Angerührten Mörtel wenn möglich erhitzen lassen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubeentwicklung vermeiden. Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann das trockene Produkt vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Rührer langsam anlaufen lassen. Leersäcke nicht, bzw. nur in einem Übersack, zusammendrücken. Kontakt mit den Augen und der Haut durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen, ggf. Atemschutz nach Abschnitt 8 verwenden. Bei der Verarbeitung nicht im frischen Produkt knien. Bei maschineller Verarbeitung (z.B. mit Putzmaschine oder Durchlaufmischer) kann die Staubeentwicklung durch vorsichtiges Auflegen, Öffnen und Leeren der Säcke sowie die Verwendung einer besonderen Zusatzausrüstung vermindert werden. Produkte nach Ablauf der angegebenen Lagerungsdauer nicht mehr verwenden, da die Wirkung des enthaltenen Reduktionsmittels nachlässt und der Gehalt an löslichem Chrom(VI) den in Abschnitt 3.3 genannten Grenzwert überschreiten kann. In diesen Fällen kann sich aufgrund des in dem Produkt enthaltenen wasserlöslichen Chromats bei anhaltendem Kontakt eine allergische Chromatdermatitis entwickeln.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Trocken lagern. Zutritt von Wasser und Feuchtigkeit vermeiden. Stets im Originalgebinde aufbewahren. Bei nicht sachgemäßer Lagerung (Feuchtezutritt) oder Überschreitung der maximalen Lagerungsdauer kann die Wirkung eines ggf. enthaltenen Chromatreduzierers nachlassen.

Lagerstabilität

Bemerkung

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens X Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

EU-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

13 Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchenlösung

Dieses Produkt ist dem GISCODE ZP 1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm) zugeordnet (siehe Abschnitt 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang, zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln können dem GISCODE ZP 1 entnommen werden. Er steht als Teil des Gefahrstoff-Informationssystems der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.gisbau.de zur Verfügung. Weitere Hinweise zur sicheren Verarbeitung enthält die mitgelieferte Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Abs. 7 der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV). Eine Gefährdungsbeurteilung kann vom Hersteller zusätzlich zu diesem Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung gestellt werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
|-----|---|----------------------------|------------------|
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| | TRGS 900 | | |
| | Calciumdihydroxid | | |
| | einatembare Fraktion | | |
| | Wert | 1 mg/m ³ | |
| | Spitzenbegrenzung | 2(I) | |
| | Bemerkungen | Y | |
| | 2017/164/EU | | |
| | Calcium dihydroxide | | |
| | Kurzzeitwert | 4 (Resp) mg/m ³ | |
| | Wert | 1 (Resp) mg/m ³ | |
| 2 | allgemeiner Staubgrenzwert | | |
| | TRGS 900 | | |
| | Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4) Alveolengängige Fraktion | | |
| | Wert | 1,25 mg/m ³ | |
| | Spitzenbegrenzung | 2(II) | |
| | TRGS 900 | | |
| | Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4) Einatembare Fraktion | | |
| | Wert | 10 mg/m ³ | |
| | Spitzenbegrenzung | 2(II) | |
| | TRGS 559 | | |
| | Quarzhaltiger Staub (Quarz (A-Staub)) | | |
| | Wert | 0,05 mg/m ³ | |
| | Bemerkung | Beurteilungsmaßstab | |

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

| Nr. | Name des Stoffs | | | CAS / EG Nr. |
|-----|--------------------------|----------------------|---------|--------------------------------------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung | Wert |
| 1 | Calciumdihydroxid | | | 1305-62-0 215-137-3 |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | lokal | 1 mg/m ³ |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | lokal | 4 mg/m ³ |

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

DNEL Werte (Verbraucher)

| Nr. | Name des Stoffs | | | CAS / EG Nr. |
|-----|-------------------|----------------------|---------|------------------------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung | Wert |
| 1 | Calciumdihydroxid | | | 1305-62-0 215-137-3 |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | lokal | 1 mg/m ³ |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | lokal | 4 mg/m ³ |

PNEC Werte

| Nr. | Name des Stoffs | | CAS / EG Nr. |
|-----|--------------------|-------------------|--------------------------|
| | Umweltkompartiment | Art | Wert |
| 1 | Calciumdihydroxid | | 1305-62-0 215-137-3 |
| | Wasser | Süßwasser | 0,49 mg/L |
| | Wasser | Meerwasser | 0,23 mg/L |
| | Wasser | Aqua intermittent | 0,49 mg/L |
| | Boden | - | 1080 mg/kg |
| | Kläranlage (STP) | - | 3 mg/L Trockengewicht |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Zur Verminderung der Staubentwicklung sollten geschlossene Systeme (z.B. Silo mit Förderanlage), örtliche Absaugungen oder andere technische Steuerungseinrichtungen, z.B. Putzmaschinen oder Durchlaufmischer mit besonderer Zusatzausrüstung zur Stauberfassung, verwendet werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Staubkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Stäuben ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Allgemeine Informationen zum Atemschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 190. Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

Atemfilter-Partikel FFP2

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

Handschutz

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung tragen. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Beim Ansetzen und Verarbeiten der gebrauchsfertigen Mischung sind keine Chemikalienschutzhandschuhe (Kat. III) erforderlich. Untersuchungen haben gezeigt, dass nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe (Schichtdicke ca. 0,15 mm) über einen Zeitraum von 480 min ausreichend Schutz bieten. Durchfeuchtete Handschuhe wechseln. Handschuhe zum Wechseln bereithalten. Allgemeine Informationen zum Handschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 195.

Geeignetes Material nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
 Materialstärke ca. 0,15 mm
 Durchdringungszeit 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Falls Kontakt mit frischem Mörtel nicht zu vermeiden ist, sollte die Schutzkleidung auch wasserdicht sein. Darauf achten, dass kein frischer Mörtel von oben in die Schuhe oder Stiefel gelangt. Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder sachgemäß entsorgen. Luft: Einhaltung der Staubemissionsgrenzwerte nach der Technischen Anleitung Luft (TA Luft); Wasser: Produkt nicht in Gewässer gelangen lassen, da hierdurch ein Anstieg des pH-Werts verursacht werden kann. Bei einem pH-Wert von über 9 können ökotoxikologische Effekte auftreten. Abwasser- und Grundwasserverordnung sind zu beachten. Boden: Einhaltung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) und der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV). Keine speziellen Kontrollmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------------|
| Aggregatzustand | |
| fest | |
| Form/Farbe | |
| weiss oder grau | |
| Geruch | |
| geruchlos | |
| pH-Wert | |
| Wert | 11.5 - 13.5 |
| Bezugstemperatur | 20 °C |
| Bemerkung | gebrauchsfertig in Wasser angemischt |
| Siedepunkt / Siedebereich | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Zersetzungstemperatur | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Flammpunkt | |
| Nicht anwendbar | |
| Zündtemperatur | |
| Nicht anwendbar | |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Nicht anwendbar | |
| Oxidierende Eigenschaften | |
| Das Produkt enthält keine als oxidierend eingestufteten Bestandteile. | |
| Explosive Eigenschaften | |
| Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | |
| Entzündbarkeit | |
| Das Produkt ist nicht entzündlich. | |
| Untere Explosionsgrenze | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Obere Explosionsgrenze | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Dampfdruck | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Relative Dampfdichte | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Relative Dichte | |
| Keine Daten vorhanden | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

| Dichte | |
|--------------------------|-------------------|
| Keine Daten vorhanden | |
| Wasserlöslichkeit | |
| Wert | < 2 g/l |
| Bezugstemperatur | 20 °C |
| Bezugsstoff | Calciumdihydroxid |
| Bemerkung | gering löslich |
| Löslichkeit | |
| Keine Daten vorhanden | |

| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) |
|---|
| Keine Daten vorhanden |

| Viskosität |
|-----------------------|
| Keine Daten vorhanden |

| Partikeleigenschaften |
|------------------------------|
| Keine Daten vorhanden |

9.2 Sonstige Angaben

| Sonstige Angaben |
|--------------------------|
| Keine Angaben verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit Wasser alkalisch. Im Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte Reaktion statt, bei der das Produkt erhärtet und eine feste Masse bildet, die nicht mit ihrer Umgebung reagiert.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wasserzutritt und Feuchtigkeit während der Lagerung vermeiden (das Gemisch reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch und erhärtet).

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert exotherm mit Säuren; das feuchte Produkt ist alkalisch und reagiert mit Säuren, Ammoniumsalzen und unedlen Metallen, z.B. Aluminium, Zink, Messing. Bei der Reaktion mit unedlen Metallen entsteht Wasserstoff.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Akute orale Toxizität | | | |
|------------------------------|-------------------|---|------------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| LD50 | | > 2000 | mg/ka Körpergewicht |
| Spezies | | Ratte | |
| Methode | | OECD 425 | |
| Quelle | | ECHA | |
| Bewertung/Einstufung | | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |

EU-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

| Akute dermale Toxizität | | | |
|--------------------------------|---|-------------------|------------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| LD50 | > | 2500 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies | Kaninchen | | |
| Methode | OECD 402 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |
| 2 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| LD50 | > | 2000 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies | Kaninchen | | |
| Methode | OECD 402 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Akute inhalative Toxizität | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------|------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| LC50 | > | 6,04 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 4 | Std. |
| Aggregatzustand | Staub | | |
| Spezies | Ratte | | |
| Methode | OECD 436 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | | | |
|--------------------------------------|---|-------------------|------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| Expositionsdauer | | 4 | Std. |
| Spezies | Kaninchen | | |
| Methode | OECD 404 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | reizend | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt. | | |
| 2 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| Methode | OECD | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | hautreizend | | |

| Schwere Augenschädigung/-reizung | | | |
|---|---|-------------------|------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| Spezies | Kaninchen | | |
| Methode | OECD 405 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | ätzend | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt. | | |
| 2 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| Methode | OECD 438 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | irreversible Wirkungen am Auge | | |

| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | | | |
|---|--|--|--|
| Keine Daten vorhanden | | | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

| Keimzell-Mutagenität | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|---|------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| | Art der Untersuchung Spezies | in vitro gene mutation study in bacteria Salmonella typhimurium: TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100; Escherichia coli WP2 uvrA | |
| | Methode | OECD 471 | |
| | Quelle | ECHA | |
| | Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |
| | Art der Untersuchung Spezies | In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test Menschliche Lymphozyten | |
| | Methode | OECD 473 | |
| | Quelle | ECHA | |
| | Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |
| | Art der Untersuchung Spezies | in vitro gene mutation study in mammalian cells Lymphzellen (Maus) | |
| | Methode | OECD 476 | |
| | Quelle | ECHA | |
| | Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |

| Reproduktionstoxizität | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|---|------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| | NOAEC | 1010 | mg/kg bw/d |
| | Methode | OECD 422 | |
| | Quelle | ECHA | |
| | Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |

| Karzinogenität | | | |
|-----------------------|--|--|--|
| Keine Daten vorhanden | | | |

| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | | | |
|--|--|--|--|
| Keine Daten vorhanden | | | |

| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | | | |
|--|-----------------|---------|--------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |

| | | | |
|---|--------------------------|---|------------------|
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| | Aufnahmeweg | inhalativ | |
| | Spezies | Ratte | |
| | Methode | OECD 412 | |
| | Quelle | ECHA | |
| | Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |
| | Aufnahmeweg | oral | |
| | Spezies | Ratte | |
| | Quelle | ECHA | |
| | Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |

| Aspirationsgefahr | | | |
|--------------------------|--|--|--|
| Keine Daten vorhanden | | | |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

EU-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Fischtoxizität (akut) | | | |
|------------------------------|------------------------------|---------------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| | LC50 | 50,6 | mq/l |
| | Expositionsdauer | 96 | Std. |
| | Spezies | Oncorhynchus mykiss | |
| | Methode | OECD 203 | |
| | Quelle | ECHA | |
| 2 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| | LC50 | 11,1 | mq/l |
| | Expositionsdauer | 96 | Std. |
| | Spezies | Danio rerio | |
| | Quelle | OECD 203 | |

| Fischtoxizität (chronisch) | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|
| Keine Daten vorhanden | | | |

| Daphnientoxizität (akut) | | | |
|---------------------------------|------------------------------|---------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| | EC50 | 49,1 | mq/l |
| | Expositionsdauer | 48 | Std. |
| | Spezies | Daphnia magna | |
| | Methode | OECD 202 | |
| | Quelle | ECHA | |
| 2 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| | EL50 | 100 | mq/l |
| | Expositionsdauer | 48 | Std. |
| | Spezies | Daphnia magna | |
| | Methode | OECD 202 | |
| | Quelle | ECHA | |

| Daphnientoxizität (chronisch) | | | |
|--------------------------------------|------------------------------|---------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| | NOEC | 50 | mq/l |
| | Spezies | Daphnia magna | |
| | Methode | OECD 211 | |
| | Quelle | ECHA | |

| Algentoxizität (akut) | | | |
|------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| | EC50 | 184,57 | mq/l |
| | Expositionsdauer | 72 | Std. |
| | Spezies | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Methode | OECD 201 | |
| | Quelle | ECHA | |
| 2 | Portlandzement, Klinkerstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 |
| | EC50 | 22,4 | mq/l |
| | Expositionsdauer | 72 | Std. |
| | Spezies | Desmodesmus subspicatus | |
| | Methode | OECD 201 | |
| | Quelle | ECHA | |

| Algentoxizität (chronisch) | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|
| Keine Daten vorhanden | | | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

| Bakterientoxizität | | | |
|---------------------------|-------------------|-----------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| EC50 | | 300,4 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 3 | Std. |
| Spezies | Belebtschlamm | | |
| Methode | OECD 209 | | |
| Quelle | ECHA | | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Biologische Abbaubarkeit | | | |
|---------------------------------|--|-----------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | Für anorganische Substanzen nicht anwendbar. | | |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung | |
|---|----------------------------------|
| PBT-Bewertung | Das Produkt gilt nicht als PBT. |
| vPvB-Bewertung | Das Produkt gilt nicht als vPvB. |

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

| Andere schädliche Wirkungen |
|--|
| Das Gemisch enthält Portlandzementklinker, Flue Dust/Klinkerstaub und Calciumhydroxid. Die Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser führt zu einer pH-Wert Anhebung. |

12.8 Sonstige Angaben

| Sonstige Angaben |
|---|
| Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Ungebrauchte Restmengen des Produktes trocken aufnehmen, in gekennzeichneten Behältern lagern und nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der maximalen Lagerungszeit weiterverwenden oder Restmengen unter Vermeidung jeglichen Hautkontaktes und Staubexposition mit Wasser mischen und erhitzen lassen.

Das Produkt kann nach Aushärten unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen als Bauschutt entsorgt werden. Nachfolgend ist eine Auswahl möglicher Abfallschlüsselnummern gezeigt, die Zuordnung gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

| | | |
|-----------------|----------|---|
| Abfallschlüssel | 17 01 01 | Beton |
| Abfallschlüssel | 10 13 14 | Betonabfälle und Betonschlämme |
| Abfallschlüssel | 17 09 04 | gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen |

Verpackung

| | | |
|-----------------|------------------------------|---|
| Abfallschlüssel | 15 01 01; 15 01 02; 15 01 05 | Verpackungen aus Papier und Pappe; Verpackungen aus Kunststoff; Verbundverpackungen |
|-----------------|------------------------------|---|

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

EU-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 Transport ADR/RID/ADN**
Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.
- 14.2 Transport IMDG**
Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.
- 14.3 Transport ICAO-TI / IATA**
Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.
- 14.4 Sonstige Angaben**
Keine Angaben verfügbar.
- 14.5 Umweltgefahren**
Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Keine Angaben verfügbar.
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkte keine(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1 (schwach wassergefährdend)
Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige Vorschriften GISCODE: ZP1 „zementhaltige Produkte, chromatarm“

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für eine oder mehrere der Substanzen innerhalb dieser Mischung durchgeführt.

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: villerit Calsano CaloStructo

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 11.10.2022

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Datenblatt ausstellender Bereich

QS villerit GmbH, Villingen

mail: sdb@villerit.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.